

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

36 (12.2.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-475919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-475919)

Todtenreform/-Wohnungsreform.

Von Adolf Damazke.

Wenn es mir gelänge, in allen Dingen eine tiefe, eine leidenschaftliche Begreiflichkeit nach einer eigenen Heimstätte zu finden, so würde ich mich für einen der größten Wohlthäter unserer Väter auf diesem Gebiete halten. ...

Genau so ist es mit einer Volkserziehung, Menschen, die nicht das Rechnen nach einer Heimstätte haben, haben anderes Bedenken: ...

Ich habe in Vorgesetzten gesprochen von Kindern von Soldaten, die verlaufen an Leib und Seele, nicht verwundet von den Waffen der Gegner, sondern verblüdet an Geschicklichkeitsverlusten. ...

Dasam: Du sollst bekehren ein eigenes Deim!

Kommunisten und Deutschvölkische.

Die kommunistisch-deutschvölkische Verdrängung ist nun auch in Pöbbe in einer deutschvölkischen Wählerversammlung sichtbar und wieder zum Ausdruck gekommen. ...

Die Arbeitskämpfe in Sachsen.

(Dresdener Eigenmeldung.) In der seit Wochen schwelenden Streikfrage über die Arbeitszeit in der sächsischen Metallindustrie ist immer noch keine Klärung erfolgt. ...

Oldenburg.

1. Arbeitszeit-Verordnung! Ein Beschäftigter des Reichsarbeitsministeriums vom 9. Januar 1924 lautet: ...

der Tarifvertrag Annehmungen der Arbeiter, wie sie nunmehr vermöge der Ausnahmestimmungen der Verordnung zulässig sind, nicht beachtet. ...

2. Kündigung von Arbeitsverhältnissen allgemeinerbindlicher Tarif. (Beschäftigter einer Kündigung gemäß § 12 der Arbeitszeitverordnung vom 21. Dezember 1923 ist auch bei allgemein verbindlichen Tarifverträgen gegeben. ...

3. Landarbeiter. Daß auch die Gewerkschaften den geschilderten Sozialen Interessen entgegenstehen, hat eine Anzahl Epistler aus ihrer Reihe aufgeschrieben. ...

Neue Konsumvereinsfälle. Wiedermum geht ein altes altes Spiel wieder in der Stadt Oldenburg ein. ...

Chmelbe. Heberfischung. Der Chmelbe-Rinderhirt, der bisher in der alten Donnerdamer Schule sein Heim hatte, ...

Nordenham.

Genossin Martha Depner. Unsere langjährige Parteigenossin Frau Martha Depner ist am Sonntag den 8. Februar, morgens, von ihrem langen Leben durch den Tod erlöst. ...

Brake.

Vom Vier. Am Sonntag ist der schwedische Dampfer „Trost“ mit 1200 Tonnen Kohlen von England zur Entladung eingetroffen. ...

Emden.

Ein guter Hans. Den eckig betriebenen Abholzungen der Reimholzpolizei war es gelungen, ...

Eine neue offizielle Zueil. Unter Melem Kennwort ging kürzlich eine Kolie durch die Presse, in der über die Fortsetzung einer neuen Insel, genannt der Kimmert, ...

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

Neuaustritt. Unglücksfall. Der Arbeiter Lengemor nach dem Auslösen von Neu damit beschäftigt, ...

Polizei. Autounfall. Auf der Landstraße zwischen Gollinshorst und hier verlor die Steuerung des Wagens, ...

Wurde. Ostfrieslands Warten. Die Warten Ostfrieslands (auch Warten genannt) sind fast ausschließlich auf die Nordküste der Nordsee verteilt. ...

Verstum. Wichtige Tod. Eine Frau wollte sich morgens gegen 5 Uhr erheben, um ihrem Kanne, einem Angehörigen der Arbeit, den Morgenimbib und den Tee zu bereiten. ...

Verstum. Obdiele. Die Pate hat durch Umbau ihre charakteristische Form verloren. Die Abbildung auf der D. Rom-Forme 50 (III 98) und die Forderung im Nordseebuch treffen nicht mehr zu. ...

Verstum. Einbruch. Bei dem Kaufmann D. Cohen hier ist wiederum ein Einbruchdiebstahl verübt worden. ...

Obdiele. Neuerungspachtung. Die Heilke Beholdenwisch, die seit dem im vorigen Sommer erfolgten Tod des Böhmer nicht offen war, ist an den Bahmzeit Reholung von Ost-Berlin ...

Schiffahrt und Schifffahr. Zeiseiden. Die Hochsektion „Seigoland“ hat wegen Einfrachtung der elektrischen Stromleitung als auf meeresweit mit die Hochsektion als Hochsektion zur Verfügung.

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Ahrens & Thiele Nordenham Vinnenstraße 9 Manufakturwaren, Konfektion, Arbeiter-Garderoben, Schuhwaren

Schultze & Julius * NORDENHAM Ferrar Nr. 163 - Ludwigstr. 15. Bier-, Wein- und Spirituosen-Großhandlung. Mineralwasser-Fabrik. Fabrik alkoholfreier Getränke.

Adolf Jünemann Nordenham, Bahnhofstraße 22 Leder-Handlung

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan Abfahrt von Nordenham. Richtung Hude: 5.07, 8.27, 12.30, 1.05, 4.42. Richtung Blexen: 6.24, 7.50, 10.05, 2.06, 5.38, 7.50. - * bis Brake. † bis Rodenkirchen. 5.18, 6.30, 9.06. - † nur bis Eiswarden. Richtung Eckwarden: W 2.10.

H.M. Becker Nordenham, Hafenstr. 13 Pianos, Harmoniums, Saiteninstrumente, Sprechmaschinen und Platten. Noten. Ersatzteile. Reparaturen.

H. Stöter Norddenham, Vinnenstr. 34

Dietr. Renken Abbehausen Amt Nordenham. Telefon 334 Konfektion, Manufaktur- und Modewaren. Wollgarn und Stoffe in nur guten Qualitäten werden gegen hiesige Woll umgetauscht.

Weser-Drogerie G. Viering Spezialhaus für Kranken- und Säuglingspflege.

Karl Ahronheim, Geestemünde Georgstraße 4

Armin Ketelsen, Lehe Spezialhaus für fertige Herren-, Jünglings- u. Knabenkleidung. Anfertigung nach Maß in eigener Werkstatt.

Hermann Hempel Ferrar Nr. 198, Nordenham, Hansingstraße Bier-Großhandlung, Wein- und Spirituosenhandlung, Mineralwasserfabrik

Realgymnasium Rüstingen.
 In einer dringenden Beziehung über die
Aufnahme Jahrgänger Kreislehrer in das
 Realgymnasium in Rüstingen 1924 werden die Eltern
 der angemeldeten Schüler nach dem Real-
 gymnasium im Mittwochs den 13. Februar
 abends 8 Uhr eingeladen.
 Rüsting, Ober-Postamt-Saal.

Gemeinde Schwörten.

Holzverkauf
 in Hohenburg am Freitag, den 15. Februar
 d. J., nachm. 1 Uhr, orientiert meistbietend
 auf einmündige Zahlungsweise.
 Es gelangt zum Verkauf Kuch- u. Brenn-
 holz (Eichen und Buchenholz).
 J. d. H. Gemeindevorsteher.

Landgemeinde Varel.

Stühle, die nach Notenderbe über Stanger-
 ooge verkauft werden sollen, sind bis zum 20. 2.
 24 beim Unterzeichneten anzusehen.
 Sonntag, den 17. Februar 1924.
 Gemeindevorstand, S. 20111en.

Gemeinde Ohmstedt.

Die Stühle, welche Eltern d. J. schuldbüchlig
 werden, sind bis zum 13. 2. dem Hauptlehrer
 zu sehen.
 Der Schulvorstand, Danken.

Wir verkaufen in unserem Kontor ab
 Stapel Lager Oldenburg zu
äußersten Preisen:

Mais
 Gerste
 Weizen
 Roggen
 Hafer
 Weizenkleie
 Roggenkleie

In amerik. Weizenauszugsmehl
Sparth & Fekken
 Oldenburg, Vangelstr. 90.
 Für Müller, Händler und
 Großabnehmer
Engros-Preise!

Oldenburger Landestheater.

Datum	Uhrzeit	Stück	Vorstellung
Mittwoch 13. Febr. 8.00 Uhr	76.	II.	Wie ich noch im Hingeliede.
Donnerstag 14. Febr. 8.00 Uhr	77.	I.	Der Wasserschmid
Freitag 15. Febr. 8.00 Uhr	78.	I.	Der Evangelistmann.
Sonntag 16. Febr. 8.00 Uhr	79.	II.	Wie ich noch im Hingeliede.
Sonntag 17. Febr. 3.30 Uhr	—	I.	Der Evangelistmann.
Sonntag 17. Febr. 7.30 Uhr	79.	II.	Wie ich noch im Hingeliede.

**Griffellose und selbständige
 Ketten Schmiede**
 sofort gesucht.

Bei Gelegenheit Dauerstellung bei
 gutem Lohn garantiert. Werk-
 stellungen werden eventl. zur Be-
 legung gestellt.

Schriftliche Angebote an
 1921
H. W. Böhmer & Co.
 Kettenarbeit und Hammerwerk
Hamburg 8
 67. Reichenstraße 63.

**Berein. Soziald. Partei Deutschl.
 Ortsverein Barel-Stadt.**
 Donnerstag, den 11. Februar, abends 8 Uhr
 im Saal zum Schützen, H. Saal.
Mitglieder-Verammlung.
 Genußsinn und Genuß! Gleichwohl alle in
 hoher wichtiger Verammlung
 Der Vorstand.

**Nummer 47
 Die schaffende Frau**
 Zeitschrift für soziale Fragen.
 Pädagogik, Erziehung, Schul- und
 Frauenfragen, Mode, neue Rich-
 tung, Schneider, Handarbeiten
 Preis 50 Pf.
Paul Hug & Co., Rüstingen
 Petersstraße 76

Deutsche Lichtspiele
**Die schwarzen
 Reiter von Tarki!**
 3. und letzter Teil von
Die verlorene Stadt.
 Amerikanische Musik-
 Emulation in 6 Akten.
 In Mailand mit dem 1. Preis
 ausgezeichnetes Bühnenwerk.

Colosseum / Apollo
Maciste
 Jaktend Räuber und un-
 verhehrter Mann 1. Teil sein
 neuestes Erlebnis:
Maciste
 in fallchem Verdacht!
 Spannendes und sensati-
 onelles Detektiv-Adventure
 in 6 Akten. In der Doppel-
 rolle: **Maciste.**

Kammer - Lichtspiele
**Zwischen
 Flammen und
 Bestien!**
 Sensationelles und nerven-
 beizendes Action-Aden-
 ture in 6 Akten. Aus dem
 Jaktend Liegende Menschen.
 Der Löwentritt, Entprung
 ohne Wunden. Der Jaktend-
 brand usw. usw.

**Wirte-Verein
 Rüstingen.**
 Am Donnerstag, den
 14. Februar, nachmittags
 4 Uhr
Verammlung
 beim Kollegen Postmann,
 Postkassationsstraße,
 Der Vorstand.
**Deutscher
 Holzarbeiter-
 Verband**
 Jochl. Müllr. 25 Uhr
 Mittwoch abend 8 Uhr
**Jugend-
 Verammlung**
 im Parkbühne
 Wohlwählendes Erscheinen
 erbeten!
 Der Vorstand.
Kücherrichtung,
 Bekaltier, billig zu
 verkaufen. 1924
 Oldenburgstr. 4. L. b.

Kid Roberts
der Boxerkönig
 von Newyork
 kommt demnächst

**Eine
 verlunkene Welt!**
 Liebes- und Abenteuer in
 5 Akten nach dem bekannt-
 en Roman „Serpentis“.

**Die Fürstin der
 Oceanwelt!**
 Eine Schiffsstübe in sieben
 Akten. Erlebnis der ersten
 Vrinzen Nerei und der
 Jaktend Horanoff.

**Die Galolden
 des Glücks!**
 Eine moderne Frau- u. Liebes-
 geschichte in 5 Akten

Mittwoch und Donnerstag [1924] nachmittags 3 Uhr
Große Familien- und Kinder-Vorstellung
Wilhelm Tell
 Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Schiller. 7 Akte.

Restaurant Edelweiss.
 Cafe Börsen- u. Schillerstr. Herrn. 2.
 Zwei Billards. — Englisch Musik.
 Am Dienstag und Mittwoch
 abends 8 1/2 Uhr:
Preisfest
 im Restaurant.
 Erster Preis 25 Goldmark.
 Die bisher feste Preise.
 Die Lokale sind gut geheizt.

Todesanzeige.
 Nach langem, schwerem Leiden ver-
 schied meine liebe Frau, meiner Kin-
 der treuorgende Mutter, Schwiegermutter,
 Tochter, Schwester und Schwägerin
Emma Kramer
 geb. Sandvob
 im 45. Lebensjahre. In tiefer Trauer:
Kas Kramer und Kinder
 nebst Angehörigen.
 Beerdigung am Donnerstag nach-
 mittag 2.30 Uhr vom Trauerhause, Altes-
 grodener Weg 41, aus auf dem Alde-
 burger Friedhof. 1924

RADIO
 Wer sich über das Wesen des Radioverkehrs,
 unterrichten will, der lese die im Kosmos-
 verlag erschienenen Bücher von Günther:
 Der praktische Radioamateure, geb. 5.60 M.
 Radiotechnik geb. 2.00 M.
 Radiotechnik geb. 1.20 M.
 Wellentelegraphie geb. 2.50 M.
 Wellentelegraphie geb. 1.60 M.

Zu beziehen durch:
PAUL HUG & CO.
 Rüstingen L. O., Peterstraße 76, Tel. 58.

Wir empfehlen:
Gedichte, Erzählungen u. Novellen
 in geschmackvollen Einbänden.
 à 1.00 Mark.

H. G. Eberhard: Gedenken u. die Südspitze.
H. Eichenborn: Aus dem Leben eines
 Zaunrührers.
W. Kauf: Die Bellerin von Pont des
 Arts.
Th. Die Sängerin.
Richard Schickel: In das Glück.
Georg Kaiser: Romeo und Julia auf
 dem Dorfe.
Carl Zuckmayer: Mozart auf der Reise
 nach Prag.
Karl Stieler: Ein Winter-Idyll.
Wolfgang Iffert: Das Heidebrot.
Der Waldhüter.
Theodor Storm: Ein grünes Blatt.
Der Jäger im Bauernhause.
Der Hülfer Hülfsant.
Der gute Pappenteller.
Der Bekehrte.

Paul Hug & Co.

**Strandfest
 auf Wangeroog im
 !Eispalast!**
 Wilhelmshabener Straße 35.
 Am Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
 Sonnabend und Sonntag
 veranstalte ich in meinem Lokale ein
großes Strandfest!!
 Dem Feste entsprechende Dekoration.
 In großes Strandorchester.
 Das verehrte Publikum wird höflich gebeten, ungleich
 im Strandbungalow zu erscheinen
 Eintritt frei! 1924. Eintritt frei!
 Um gütigen Zutritt bitten
Wilfried Hesse.

**SCHAUSPIEL-
 HAUS**
 Dienstag:
Maria Stuart
 Königin Elizabeth
 Frau Dr. Ritter
 Flora vom Bremer
 Stadttheater.
 Maria Stuart
 Frau v. Widdich
 v. ehem. Volkstheater
 Hannover.
 Mittwoch
 geschlossen!
 Donnerstag bis
 Sonntag:
Grigri!
 Operette v. Linde.
 Doppeldarsteller:
 Gerda Dein, Ma-
 rion Kaufmann,
 Wita Prinz, Kurt
 Gorden, Hermann
 Frau, Jacob Kell-
 ner.
 1924

Todesnachricht.
 Der Tod erlöste am Sonnabendmittag
 sanft nach langem, mit Geduld ertra-
 gem Leiden meine liebe, mir unvergesslich
 bleibende Frau, meiner Kinder liebevolle
 Mutter
Martha Heppner
 geb. Jacob
 im 48. Lebensjahre.
 Einscheiden, 11. Februar 1924.
 In tiefer Trauer
Gustav Heppner und Kinder
 nebst Angehörigen.
 Beerdigung am Mittwoch, den 13. Fe-
 bruar, nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause,
 Weserstraße, aus.

Dankesagung.
 Für die mir während der langen Krank-
 heit und bei dem Heimzuge meines Lebens
 unvergesslichen Mannes bewiesene Teilhaben
 für die reichen Krankenspenden und insbesondere
 Herrn Pastor Harms für die trostreichen Worte
 am Grabe sage ich meinen innigsten Dank.
 Frau **Wwe. Krüger** nebst Angehörigen.

Leder und Schuhmacher - Bedarfs - Artikel
 kauft man am preiswürdigsten bei
August Flechtmann
 Wilhelmshabener Straße 15. Telefon 543

MONOPOL
 Fernruf 500. Wilhelm Quating. Fernruf 500
De Hamburger Jung!
 Eintritt frei! Konzertbeginn 8 Uhr. Eintritt frei!

Todesanzeige.
 Für die vielen Be-
 zugs der besterlei Zeit-
 nahme beim Hinschrei-
 den meiner lieben Frau
 u. unserer guten Mutter,
 sowie für die reichen
 Kranke spenden bedankt
 Herrn Pastor Engelbert
 sagen wir unseren herz-
 lichsten Dank.
 1924
Job. de Ruppe
 nebst Angehörigen

Todesanzeige.
 Für die vielen Be-
 zugs der besterlei Zeit-
 nahme beim Hinschrei-
 den meiner unvergesslichen
 Frau unserer lieben
 Mutter und Großmutter
 sagen wir allen, ins-
 besondere Herrn Pastor
 Engelbert für die
 treustehenden Worte am
 Grabe unseren herzlich-
 sten Dank.
 1924
Esther Krause
 und Angehörige.

Kid Roberts
der Boxerkönig
 von Newyork
 kommt demnächst

Turnen * Sport * Spiel



Sport vom Sonntag.

Germania 2 — Comet 2 2:1 (0:1). Germania mit 11 Mann, dagegen Comet mit 10 Mann antretend, lieferten sich ein sehenswertes Spiel und mußte Comet sich mit 2:1 als geschlagen beugen.

Germania 1 — Comet 1 0:0. Auf dieses Spiel war man höchst gespannt, hatte doch Comet am Sonntag zuvor gegen Oldenburg 7:0 gewonnen. Eine Kritik aus diesem Spiel zu geben wäre überflüssig, da wegen des Sturmes ein Reffen beider Mannschaften nicht anderweitig war. Hoffen wir, daß sich beide Mannschaften bei schöner Witterung bald nochmals gegenübersehen werden.

Comet 2 — Cosmos 2 (Ausend). Das Spiel der Jugendmannschaften mußte ausfallen, weil die Zuschauer nicht antreten waren.

Kommender Sport.

Küstens, Turner und Sportler! Am Sonntag den 17. Febr. tritt die erste Mannschaft vom Bremerhaven 93 (Veitzmeier des 3. Bezirks) in Rühringen, um sich im Vorrundenspiel zur Kreismeisterschaft mit dem besagten Bezirksmeister „Doppens“ zu treffen. Die Bremerhavener Mannschaft wird wohl allen in Erinnerung sein, die im vorigen Jahre das Vorrundenspiel gegen Germania gesehen haben. Selbige wird uns auch in diesem Jahre die Gewinne für ein erhellendes Spiel gegen unseren Bezirksmeister geben. Wünschen wir unseren Bezirksmeister „Doppens“ viel Glück zu den Kreispflicht, um den 1. Bezirk nach außen hin weiter vertreten zu können. Darum, Turner und Sportler, erscheint zu dem ersten Vorrundenspiel am Sonntag den 17. Febr. 2 Uhr nachmittags, in Rühringen auf dem Sportplatz an der Allee-Ordnung. Kein Turner und Sportler darf fehlen. Eintrittskarten sind bei den Funktionären der Fußballer zu erhalten. P. H.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Bezirksspielfeldsitz-Mitteilungen. Wohl noch keine Serie wurde unter so schwierigen Verhältnissen abgehalten wie die diesjährige. Dagegen die Serie im Herbst unter den ungünstigsten Verhältnissen zu führen, so möchte im neuen Jahre die nächste Witterung die angelegten Spiele unmöglich. Nur mit acht Tagen

und wünscht dem Verein eine geglückte Fortentwicklung. Mit Dankesgruß „Frei Heil!“

Der Bezirksvorstand: W. Klose, Bes.-Vertr.

Bereitschaftsausschuss am 17. Februar, morgens 10 Uhr. im Rathauskeller Wilhelmshaven Straße in Rühringen. (Einträge siehe letzte Sportbeilage.) Die Tagesung beginnt pünktlich 10 Uhr. Einholung für auswärtige Delegierte im Rühringen: Es wird mittags ohne Unterbrechung durchgehelt. Mit Dankesgruß „Frei Heil!“

Zurwahl-Turnspiele des 1. Bezirks. Am Sonntag den 10. d. M. fand in der Turnhalle der Wassertrümpfe hinsichtlich der Zurwahl-Turnspiele des 1. Bezirks statt. Abwesend waren die Turnvorte dem Rufe der technischen Bezirksleitung gefolgt. 15 Vereine mit 27 Teilnehmern sowie die Gruppenleiter hielten sich morgens 8:30 Uhr ein. Begrüßt durch die techn. Leitung in der Person des Zg. Schöning sowie den Bezirksvorsitzenden Zg. Klose, wurde zum Ausdruck gebracht, daß die heutige Zurwahl-Turnspiele dem Publikum stellen solle zu bet am 11. d. M. hier stattfinden. Berühmterturnerturner und daß der heutige Tag dazu beitragen möge, allen Mitglieder und reaktivenen Teilnehmerungen zum Tode ein neues Glauben und Glauben innerhalb des Bezirks herbeizuführen. Danach übernahm der Sportwart Zg. Anschlag die Leitung und im flotten Laufschritt ging es zu der Aufstellung für die Sportler-Vereinigen zum Viefelder Fußballturn und Sportfest. In Horte Weiße waren die Mannschaften am besten und zwar die Mannschaft des Mannerturnsports Zg. Wolf am Red. Verren und Fied die Übungen zu dem geplanten Bezirksturnfest durchzuführen. 10 Minuten Pause. Und weiter acht zu sportlichen Vorbereitungübungen und den Turner-Übungen zum Viefelder Sportfest. Das ganze Vormittagsprogramm wendete sich in recht flotter Weise ab und hatte am 12 Uhr sein Ende erreicht. Nach der Mittagspause traten die Teilnehmer am 1:45 Uhr im Gefolge zum Festzuge der Teilnehmerturnspiele an. Hier zeigte sich, daß der älteren Rühringern notwendig ist, um die ländlichen Vereine mehr in diese Materie einzubeziehen. Anschließend trafen fünf junge Schützlinge der Jr. Turnerschaft Rühringen auf, um in annähernd sechs noch den Wängen der Wirt abzuhalten Kreiselturnen, Stahlsäulen, Stützturnen, Stützturnen und die Mitglieder der Teilnehmerturnspiele. Die Aufstellungen wurden mit einem lauten Bravo belohnt. Anschließend folgte die Sitzung, welche um 3:10 Uhr durch Zg. Wolf mit folgender Tagesordnung eröffnet wurde: 1. Stellungnahme der Teilnehmer. 2. Bericht des Sekretärs. 3. Bericht des Bezugsvereins. 4. Bericht des Bezugsvereins. 5. Bericht des Bezugsvereins. 6. Bericht des Bezugsvereins. Zu Punkt 1: Es wird festgestellt, daß noch alle Teilnehmer mit Ausnahme des Vereins Sande anwesend sind. Punkt 2 wird zurückgestellt zur Entscheidung mit

Arbeiter-Athleten-Bund

Rager-Städte- und Ringer-Abend. In dem am Samstag den 16. Februar stattfindenden Treffen zwischen den beiden vorgenannten Ringervereinigungen im Gesellschaftshause haben heute ebenfalls beide Mannschaften den Sportinteressa mitgeteilt werden. Es ringen die Wilhelmshaven-Rühringer: H. Stanzel, Kreismeister (Schönberg), F. Stanzel, Bezirksmeister (Schönberg). R. Kettendorf, Kreismeister (Schönberg), G. Jerschke, Kreismeister (Schönberg), F. Jerschke (Schönberg), G. Jerschke, Kreismeister (Schönberg). Die kleine Mannschaft in der ersten Reihenfolge der Gewichtsklassen ist folgende: H. Denzel, Bezirksmeister; G. Hirt, Bezirksmeister; R. Jerschke, Bezirksmeister; C. Hirt, Bezirksmeister. Die zweite Reihenfolge ist folgende: G. Jerschke, Kreismeister; B. Jerschke, Kreismeister. Das Kampfgericht besteht aus: F. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender. Die zweite Reihenfolge ist folgende: H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender. Diese Reihenfolge ist folgende: H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender; H. Jerschke, Kreisvorsitzender.

Ein sportliches Ereignis ersten Ranges! Sonnabend, den 16. Februar, im Gesellschaftshaus

Ringer-Städte-Kampf-Rier-Wilhelmshaven

Grosskampf-Abend — Athletisches Sport-Programm — Grosses Konzert und Festball

Die bereits am Sonntag den 17. Februar das erste Vorrundenspiel um die Kreismeisterschaft in Rühringen stattfindet, erndet der Bezirksspielfeldsitz für den ganzen 1. Bezirk Spielortort an. Die Vereine Doppens, Rühringen, Germania und Comet werden durch die Sonntag den 17. Februar zu dem Vorrundenspiel je zwei Vorkämpfer zu stellen. Selbige haben sich bei dem Sportwart, Z. Ottens, melden. 1/2 Uhr an der Halle zu melden und bestimmen dort ihre Anstellungen. — Weiter werden die Vereine an die Einwendung der Kopfrecher und Berücksichtigung erinnert. — Die Vereinsspielfeldsitz werden erlaubt, dafür Sorge zu tragen, daß noch am 1. April ab jeder über 14 Jahre alte Fußballer im Besitz eines Spielerscheins ist, denn die Scheidebücher werden Anweisung erhalten, von diesem Termin ab keinen Spieler ohne Spielerschein zu lassen. Dies trifft auch bei Bezirksspielfeldsitz zu. Bitte sind beim Bund. Brief auf 15 Pf. vorzulegen.

Voul Riedert, Bes.-Spielwart.

Nach Bericht vom Kreispielfeldsitz sind folgende Vereine als Bezirksteilnehmer des 1. Bezirks hervorgegangen:

1. Bezirk: Arbeiter-Turn- u. Sportverein Doppens, Rühringen.
2. - Melde alle zwei Jahre den Bezirksmeister.
3. - Freie Turnerhilfe Dänowsee, Abteilung 1/1.
4. - Freie Turnerhilfe Viefelder, Abteilung 1/1.
5. - Arbeiter-Turn- u. Sportverein Bremerhaven 93.
6. - Sportklub Oldenburg.
7. - Gut noch nicht gemeldet.

Staub der A-Klasse.

Nr. des Vereins	Spiele	gew.	verl.	unents.	Punktzahl
Doppens	11	9	1	1	19
Barel	11	7	3	1	15
Oldenburg	8	6	3	0	10
Germania	9	3	4	3	8
Rühringen	10	2	6	2	6
Comet	11	0	7	4	5

Die bereits am Sonntag den 17. Februar das erste Vorrundenspiel um die Kreismeisterschaft in Rühringen stattfindet, erndet der Bezirksspielfeldsitz für den ganzen 1. Bezirk Spielortort an. Die Vereine Doppens, Rühringen, Germania und Comet werden durch die Sonntag den 17. Februar zu dem Vorrundenspiel je zwei Vorkämpfer zu stellen. Selbige haben sich bei dem Sportwart, Z. Ottens, melden. 1/2 Uhr an der Halle zu melden und bestimmen dort ihre Anstellungen. — Weiter werden die Vereine an die Einwendung der Kopfrecher und Berücksichtigung erinnert. — Die Vereinsspielfeldsitz werden erlaubt, dafür Sorge zu tragen, daß noch am 1. April ab jeder über 14 Jahre alte Fußballer im Besitz eines Spielerscheins ist, denn die Scheidebücher werden Anweisung erhalten, von diesem Termin ab keinen Spieler ohne Spielerschein zu lassen. Dies trifft auch bei Bezirksspielfeldsitz zu. Bitte sind beim Bund. Brief auf 15 Pf. vorzulegen.

Voul Riedert, Bes.-Spielwart.

Nach Bericht vom Kreispielfeldsitz sind folgende Vereine als Bezirksteilnehmer des 1. Bezirks hervorgegangen:

1. Bezirk: Arbeiter-Turn- u. Sportverein Doppens, Rühringen.
2. - Melde alle zwei Jahre den Bezirksmeister.
3. - Freie Turnerhilfe Dänowsee, Abteilung 1/1.
4. - Freie Turnerhilfe Viefelder, Abteilung 1/1.
5. - Arbeiter-Turn- u. Sportverein Bremerhaven 93.
6. - Sportklub Oldenburg.
7. - Gut noch nicht gemeldet.

Aus aller Welt.

Im Angesicht des Todes.

Aus Pulaski wird folgendes haarsträubende Verbrechen berichtet, das auf die heillosen Elendverhältnisse in den letzten Tagen der Eisenbahnindustrie ein recht bedauerndes Beispiel ist: Der Pulaski-Stationenwärter Gilgus bestand seit 10 Jahren durch das Dasein der Rühringer. Auf der Station Predeal melbete der Lokomotivführer des Gilgus dem Lokführer, daß die Lokomotive nicht richtig funktioniert, und die Reparatur aus, daß die auf der besten Strecke des Landes Pases den Dienst ganz verlassen werde. Der Lokführer ließ nach dem Zug abgehen. Kurz nach Predeal hält die Strecke 10 km Raum hatte der Zug diese Strecke erreicht, als die Lokomotive plötzlich verunglückte und der Zug mit zunehmender Geschwindigkeit die tiefe Strecke hinabstürzte, der Station Predeal zu, wo der Arbeiter Gilgus auf ihn wartete. Die Lokomotive konnte nicht mehr gehalten werden, die Lokomotive des Gilgus nicht um Wendepunkte zu biegen und kammt 10 Meter vor dem Abgang zum Abzug. Wäre der Zug abgefahren, so wäre wahrscheinlich keiner der Insassen mit dem Leben davongekommen. So mußte der Besatzteil der Lokomotive zertrümmert, der Zug konnte nach vollständiger Verhütung keine Fahrt mehr aufnehmen.

Bildenduell mit einer Frau.

Ein Bildenduell hat zwischen der Wählerin Frau Carl aus dem Wählerverein Meiers von Palmello (Couronna, Anhalt) stattgefunden. Frau Carl gab als erste auf ihren Kopf die Hand, weil sie wurde getroffen und für eine halbe Stunde im Krankenhaus lag. Frau Carl gab als zweite auf ihren Kopf die Hand, weil sie wurde getroffen und für eine halbe Stunde im Krankenhaus lag.

Das ewige Fieber von Klonde.

Neuere Gold- und Silberlager sind in Klonde im Lande gebildet, die durch die dort anwesenden Arbeiter zu Tage gefördert sind. Durch die dort anwesenden Arbeiter zu Tage gefördert sind.

Das große Werbe- u. Saliffentkonzert des Bandoneon-Orchesters, gegr. 1909,

findet am 15. Februar, abends 8 Uhr, in der Gewerkschaft Wilhelmshaven statt. Gesamtleitung des Orchesters: Walter Pöschmann, Leipzig, Bandoneonvirtuos von Berlitz, Weissbach, Berlin, Bandoneonvirtuose auf chromatischem Bandoneon, Gustav Kühne, Hamburg, Bandoneonvirtuose: Arno L., Rühringen, Konzertorganist, Ernst Jerusalem, Rühringen, Bandoneonvirtuose.